

## Das älteste Egelsbacher Gerichtssiegel

von Karlheinz Großmann

Das Siegel ist ein vertieft geschnittener Stempel mit einem Bild, einem Wappen oder anderen Erkennungszeichen eines Siegelführenden zur Herstellung eines Siegelabdruckes. Hauptsächlich diente der Siegelabdruck zur Beglaubigung von Urkunden. Im allgemeinen wird dieser Siegelabdruck in eine zunächst weiche, dann erhärtende Masse (Siegelstoff, Wachs, Lack, Metall) als Siegel bezeichnet. Die Anbringung dieses Siegels erfolgte durch Anhängen oder durch Aufdrücken. Zum Schutz des anhängenden Siegels diente eine hölzerne Kapsel. Das früheste Egelsbacher Siegel stammte aus dem Jahre 1622. Der dazugehörige Stempel existiert nicht mehr. Wahrscheinlich ist er in den Wirren des 30jährigen Krieges in Verlust geraten. Glücklicherweise sind aber noch einige Siegelabdrücke im Staatsarchiv Darmstadt überliefert.

Auffällig ist, dass einige Orte in der Dreieich dieselbe Jahreszahl 1622 neben dem Eichenzweig als Sinnbild für die Zugehörigkeit des Ortes zum Reichsforst Dreieich tragen. Die gleiche Jahreszahl 1622 lässt auf einen gemeinsamen Anlass zur Anschaffung des Stempels schließen. Der Anlass bestand vermutlich in folgendem: Im Jahre 1622 erlitt die engere Heimat durch den Einfall der Mansfeldschen Truppen große Schäden. Diese Schäden wurden von den Orts- und Amtsbehörden geschätzt und genau registriert. Die Verzeichnisse sind im Staatsarchiv noch erhalten. Die Geschädigten in den einzelnen Gemeinden sind namentlich aufgeführt unter Angabe ihrer Verluste an Vieh, Früchten, Geld, Hausrat und sonstigen Werten. Die Verzeichnisse wurden von allen Gerichtsschöffen gemeinsam unterschrieben. Außerdem wurde das Gemeindegel zur Beglaubigung angebracht.



Egelsbacher Gerichtssiegel von 1622

Der Geschichtsverein Egelsbach hat nun den besterhaltenen Siegelabdruck an einer Urkunde vom 15.1.1631 (vollständig in der Geschichte der Stadt Langen, Seite 76, abgedruckt) als Vorlage für eine Neuzeichnung ausgewählt. Der Heraldiker Dieter Schäfer, Assenheim, konnte für diesen Auftrag gewonnen werden.